

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

Essen stellt sich quer · Friedrich-Ebert-Str. 30 · 45127 Essen



Einladung des Bündnisses

Essen stellt sich quer

Im Büro des Anti-Rassismus-Telefons
Friedrich-Ebert-Str.30,45127Essen
Telefon/Fax: 0201 - 23 20 60
www.essen-stellt-sich-quer.de
info@essen-stellt-sich-quer.de
[www.facebook.com/
pages/Essen-stellt-sich-quer](https://www.facebook.com/pages/Essen-stellt-sich-quer)

Essen, im Oktober 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,
und alle die in Essen aktiv etwas gegen Rechtsradikalismus und Rassismus tun...

Wir möchten Sie heute herzlich zu unserem Antifaschistischen Ratschlag am Samstag, dem 8. November 2014 einladen. Die Veranstaltung findet ganztägig in der Zeche Carl von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Während des Antifaschistischen Ratschlags präsentieren alle teilnehmenden Gruppen, Vereine, Verbände, Organisationen, Schulen (Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage), Jugendzentren usw. sich selbst und ihre Arbeit.

Alle sollen die Möglichkeit bekommen, möglichst viele Anregungen für die eigene Arbeit mitzunehmen, sich zu vernetzen und neue Partner_Innen in ihrem Engagement gegen Rechts zu gewinnen.

Beginnend mit einem spannenden Vortrag über die aktuelle Situation extrem rechter und rechtspopulistischer Gruppierungen in Essen soll anschließend die öffentliche Wahrnehmung antifaschistischer Aktivitäten diskutiert werden. Danach werden sich Projekte und Gruppen mit ihrer Arbeit vorstellen. Dies wird in Form eines „Marktes der Möglichkeiten“ stattfinden. An dieser Stelle wollen wir betonen, dass in dabei nicht nur klassische „Infostände“ oder Ausstellungen ihren Platz haben sollen, sondern auch künstlerische Projekte wie zum Beispiel Poetry-Slams, Theaterstücke oder Musik. Eine Bühne steht zur Verfügung.

Anschließend starten wir in eine Workshop-Phase, in der es um Themenfelder antifaschistischer Arbeit, Aktionsformen, Mobilisierung, Finanzierung und Vernetzung gehen soll. Hier wird es darum gehen, den bisherigen theoretischen Überlegungen eine Basis für eine praktische Umsetzung zu geben. Wir suchen Ideen - finden sie -

und geben sie an alle weiter! Im Anhang befindet sich die Zeitplanung aus der Sie konkrete Uhrzeiten und Themen entnehmen können.

Zusätzlich wird es am Abend nach dem ganztägigen Ratschlag noch ein „Konzert gegen Rechts“ geben, bei dem Bands aus der Region und darüber hinaus, die sich klar für eine tolerante und offene Gesellschaft aussprechen, ihr Bestes geben, um Sie zu unterhalten. Es warten Künstler_Innen aus den Bereichen Rock, Punk und Rap auf sie. (Konzerteintritt: 10,00 €, erm. 6,00 Euro)

Es ist uns wichtig, ein kompetenter Ansprechpartner für Sie zu sein und deshalb bitten wir möglichst frühzeitig um Mitteilung, ob und in welchem Umfang Sie teilnehmen möchten. Wenn Sie Material oder Hilfe für die Vorstellung ihres Projektes/Initiative während des Antifaschistischen Ratschlags benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit. Für weitere Fragen, Anregungen oder auch Kritik sind wir offen und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnahme am Antifaschistischen Ratschlag ist frei, jedoch bitten wir um schriftliche Anmeldung und Kauf eines Verzehrbons für jede_n Teilnehmer_In. Der Verzehrbon kostet 5,00 €. Dafür gibt es von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr alkoholfreie Getränke und einen Mittagimbiss. Es gibt zusätzlich eine „Kombikarte“ für die Teilnahme am Antifaschistischen Ratschlag und dem „Konzert gegen Rechts“ für nur 8,00 €.

Mit freundlichen Grüßen

Max Adelman
Sprecher des Bündnisses
Essen stellt sich quer

Für Rückfragen:
Mail: info@essen-stellt-sich-quer.de

Das beiliegende Anmeldeformular bitte ausgefüllt einsenden an:
Essen stellt sich quer im Büro des Anti-Rassismus-Telefons, Friedrich-Ebert-Straße 30,
45127 Essen oder per Mail an: info@essen-stellt-sich-quer.de

Ablauf des Antifaschistischen Ratschlags:

08:00 Uhr bis 09:00 Uhr: Aufbau Markt der Möglichkeiten

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Vormittags:

Begrüßung, Vorstellung spezieller Gäste, Organisation, techn. Hinweise, Ablaufplan...

Vortrag: **Die aktuelle Situation der rechtsextremen und rechtspopulistischen Gruppen und ihres Auftretens in Essen.** (Max Adelman, Sprecher des Bündnisses „Essen stellt sich quer“)

(Podiums-) Diskussion (mit Fragemöglichkeiten) über öffentlich sichtbare (ESSQ, Antifa) und „unsichtbare“ (Kirchl. Gruppen, Schulen, Jugendzentren) antifaschistische Aktivitäten.

Mittags, ab 12:30 Uhr:

Snackpause, dabei Besuch des „Marktes der Möglichkeiten“ (MdM)

Der „Markt der Möglichkeiten“ soll allen Gruppen die Möglichkeit bieten ihre Arbeit/Projekte vorzustellen. Ausdrücklich soll dies nicht nur durch klassische „Infostände“ geschehen. Es können genauso Ausschnitte aus Theaterstücken (Proben), Poetry-Slams oder auch Musikdarbietungen sein.

Früher Nachmittag:

Aufteilung in sechs Workshops. Zwei Blöcke zu je einer Stunde, so dass jeder Teilnehmer an **zwei** Workshops teilnehmen kann. Die Menschen, welche an keinen Workshops teilnehmen, können den „Markt der Möglichkeiten“ weiter besuchen. Während der Workshops wird Presse und Fernsehen/Rundfunk die Möglichkeit gegeben sich zu informieren, Interviews zu machen, TV-Beiträge zu drehen.

Workshop-Beschreibungen:

1 Themenfelder antifaschistischer Arbeit

Erschöpft sich antifaschistische Arbeit darin gegen „NPD“ und „Die Rechte“ zu demonstrieren?

Oder gehört mehr dazu? Ist Israelkritik grundsätzlich antisemitisch? Wenn ich gegen Salafismus bin, bin ich dann Islamophob? „Argumente“ gegen Flüchtlinge – Was sind nur Ängste und wo fängt Rassismus an?

Was wird in Essen in Bezug auf solche Fragestellungen getan? Wer weiß etwas? Wer tut etwas? – Und wenn ja, was?

2 Aktionsformen:

Klassisch (Demo, Kundgebung), phantasievoll, provokant, lustig, satirisch... ???

Was gibt es für Aktionsformen gegen Neonazismus und Rassismus in Essen? Wer setzt was ein? Was wurde in Essen bisher nicht probiert? Wer traut sich das zu?

3 Aktivierungsideen:

Tun wir etwas gegen solche Argumente:

- Wegen der paar Hansel braucht man sich nicht aufzuregen.
- Einfach links liegen lassen. Darauf aufmerksam zu machen wertet die nur auf...

4 Finanzierungsideen:

Es gibt in Essen Bestrebungen einen „**Kommunalen Aktionsplan gegen Rassismus und Rechtsradikalismus – Für Toleranz und Respekt**“ zu fordern. Damit soll die Stadtverwaltung Essen es ermöglichen antifaschistische und antirassistische Arbeit zu fördern und zu unterstützen – auch finanziell. Wie finanzieren wir solche Arbeit bis es mal soweit ist? (Verein, Sponsoring)

5 Wie vernetzen wir uns? Welche Infos sind sinnvoll?

Wie organisieren wir einen Informationsaustausch zwischen politisch/religiös/organisatorisch völlig unterschiedlichen Gruppen? Welche Medien nutzen wir dazu? Über was tauschen wir uns aus?

6 Stammtischparolen - erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus

Wem ist dies nicht schon mal passiert? Da ist man irgendwo mit Menschen zusammen und einer läßt plötzlich einen schlimmen ausländerfeindlichen Spruch vom Stapel oder erklärt kurzerhand eine ganze Gruppe von Menschen zu Verbrechern. – Da bleibt einem erst mal die Spucke weg.

Das soll aber nicht so sein! Wie kann man das ändern?

Dr. Klaus-Peter Hufer, Prof. der Uni DUE, Referent der Kreis-VHS Viersen, wird eine Übersicht über seine Workshops und Beispiele seiner Arbeitsweise geben.

Später Nachmittag bis 18:00 Uhr:

Gemeinsames Plenum mit ersten Zusammenfassungen der Workshop-Leiter. Schlusswort durch die Veranstalter des Antifaschistischen Ratschlags.

Gruppenanmeldung:

Wir möchten am Markt der Möglichkeiten teilnehmen:

(Aufbau: 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr, Abbau: ab 18:30 Uhr)

Organisation/Gruppe/Initiative

AnsprechpartnerIn

Straße/Hausnr.:

PLZ/Ort

Festnetz/Mobil:

Mailadresse:

Personenzahl:

Infostand (mit eigenem Tisch, max. 3 Meter)

Meter: _____

Ein Tisch von Zeche Carl: 180 x 80 cm

Wir brauchen einen Stromanschluß

Für was? _____

Wir möchten eine Ausstellung zeigen

(Bitte nähere Angaben zum Platzbedarf für die Planung)

Wir möchten einen Beitrag auf der Bühne darbieten

(Bitte nähere Angaben über die Art des Beitrags, z. B. Theater, Musik, Chor... Maximale Zeit: 10 Minuten)

Senden an: Essen stellt sich quer im Büro des Anti-Rassismus-Telefons, Friedrich-Ebert-Straße 30, 45127 Essen oder per Mail an: info@essen-stellt-sich-quer.de